

A

Die arbeitsrechtlichen Schikanen der Firma Miele

Die arbeitsrechtlichen Schikanen schlugen sich nach 6 Jahren Mobbing trotz oder besser wegen erbrachter Leistung in einem Zwischenzeugnis nieder, das in der Bewertungsskala der Note 4 entspricht.

(Anlage A1)

Nach der von einem Anwalt geforderten Korrektur (Anlage A2) erfolgten absolut haltlose Abmahnungen, die nach einer arbeitsgerichtlichen Entscheidung zurückgenommen werden mussten. (Anlage A3)

Die dem Arbeitgeber vom Arbeitsgericht zugestandene fast viermonatige Lösungsfrist nutzte dieser zur weiteren psychischen Druckausübung. Denn im Unternehmen behielten die Abmahnungspunkte nach Aussage der Geschäftsleitung bis zum Lösungsdatum ihre Gültigkeit.

(Anlage A4)

Da das bei der Aufhebung des Arbeitsvertrages ausgestellte Zeugnis (Anlage A5) die erbrachte Leistung nicht annähernd wiedergab, erfolgte aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs eine Änderung. (Anlage A6)

In der geänderten Zeugnisfassung wurde die Übertragung der gemeldeten Arbeitnehmererfindungen bestätigt. (Anlage A7)

Miele & Cie. GmbH & Co. Postfach 24 00 D-4830 Gütersloh

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Durchwahl (052 41)

Datum

ZWISCHENZEUGNIS

Herr Hans Dietrich, geb. am [REDACTED] in Gütersloh, trat am 01.01.1979 als Designer (grad.) für die Abteilung 'Formgestaltung' in unser Unternehmen ein.

Das Aufgabengebiet von Herrn Dietrich umfaßt als einen Schwerpunkt die Erarbeitung von freien Studien über die Modellentwicklung bis zur Serienreife der Produkte des Bereiches 'Bodenpflege' (Staubsauger, Bodendüsen, Elektro-Bürsten u. a.). Darüber hinaus sorgt Herr Dietrich für die gestalterische Entwicklung von Herden, ebenfalls bis zur Serienreife. Im einzelnen gehört hierzu die Formfindung von Schalterblenden und Bedienelementen (Griffe, Schalter etc.).

Neben der Mitwirkung bei Farbfindung, -festlegung und -überwachung konzipiert Herr Dietrich grundsätzliche Gestaltungsmerkmale für Gehäuseaufbau und Front- und Schalterblendendesign von Waschautomaten und Trocknern. Außerdem erarbeitet er diverse serientaugliche Schalterblendenentwicklungen und -entwürfe für Geschirrspüler, Waschautomaten und Trockner (Haushalt und halbgewerblich).

Herr Dietrich zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft und arbeitet selbständig und zielgerichtet. Er löst die ihm gestellten Aufgaben sorgfältig und systematisch, so daß wir ihm gern bestätigen, daß wir mit seinen Leistungen jederzeit zufrieden sind. Er ist ehrlich, pünktlich und fleißig und in seiner persönlichen Haltung ohne Tadel.

Herr Dietrich erhält dieses Zwischenzeugnis auf eigenen Wunsch.

Gütersloh, den 15.01.1992

MIELE & CIE.

ppa.

(Verch)

Miele & Cie. GmbH & Co., Postfach 2490, D-4830 Gütersloh

Miele-Zentrale Gütersloh 12.00

Miele-Zentrale

Durchwahl: 05241

Datum

ZWISCHENZEUGNIS

Herr Hans Dietrich, geb. am [REDACTED] in Gütersloh, trat am 01.01.1979 als Designer (grad.) für die Abteilung 'Formgestaltung' in unser Unternehmen ein.

Das Aufgabengebiet von Herrn Dietrich umfaßt als einen Schwerpunkt die Erarbeitung von freien Studien über die Modellentwicklung bis zur Serienreife der Produkte des Bereiches 'Bodenpflege' (Staubsauger, Bodendüsen, Elektro-Bürsten u. a.). Darüber hinaus sorgte Herr Dietrich für die gestalterische Entwicklung von Herden, ebenfalls bis zur Serienreife. Im einzelnen gehörte hierzu die Formfindung von Schalterblenden und Bedienelementen (Griffe, Schalter etc.).

Neben der Mitwirkung bei Farbfindung, -festlegung und -überwachung konzipierte Herr Dietrich grundsätzliche Gestaltungsmerkmale für Gehäusaufbau und Front- und Schalterblendendesign von Waschautomaten und Trocknern. Außerdem erarbeitete er diverse serientaugliche Schalterblendenentwicklungen und -entwürfe für Geschirrspüler, vordem für Waschautomaten und Trockner (Haushalt und halb-gewerblich).

Herr Dietrich zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft und arbeitet selbständig und zielgerichtet. Er löst die ihm gestellten Aufgaben sorgfältig und systematisch stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Herr Dietrich ist ehrlich, pünktlich und fleißig und in seiner persönlichen Haltung ohne Tadel.

Herr Dietrich erhält dieses Zwischenzeugnis auf eigenen Wunsch.

Gütersloh, den 15.01.1992

MIELE & CIE.
ppa. 

(Verch)

Öffentliche Sitzung des Arbeitsgerichts

Eingegangen

Geschäfts-Nr. 5 Ca 260/93

13. Juli 1993

Bielefeld, den 06.07.1993

Anwesend:

Vorsitzender: Richter am Arbeitsgericht P r i o rEhrenamtliche Richter: H. Althoff und AbelingUrkundsbeamter der Geschäftsstelle: Regierungsangestellte GotowickiDolmetscher: ---

In dem Rechtsstreit *)

de s Hans Dietrich, Julius-Leber-Str. 2, 33332 Gütersloh,

- Kläger(x) -

Prozeßbevollmächtigte(x): Rechtsanwälte Bewier und Dr. Niewöhner, Kurfürs-
tenstr. 15, 33330 Gütersloh

gegen

de X Fa. Miele & Cie GmbH & Co., vertreten durch die Miele Verwaltungs-
GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Rudolf Miele, Gerhard
Miele, Zinkann Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch den Geschäfts-
führer Dr. Peter Zinkann, Carl-Miele-Str. 29, 33332 Gütersl

- Beklagte-

Prozeßbevollmächtigte(r) Geschäftsführer Düspohl, Unternehmerver-
band für den Kreis Gütersloh, Kirch-
str. 17, 4830 Gütersloh 1,

erschieden nach Aufruf der Sache

1. der Kläger und Rechtsanwalt Dr. Niewöhner,
2. f.d. Beklagte Herr Verch und Herr Düspohl.

Es fand eine Güteverhandlung statt. Sie hatte folgendes Ergebnis: ~~Das Ergebnis~~Beschlossen und verkündet:Die Verfahren 5 Ca 260/93 und 5 Ca 1584/93 werden zur gemeinsamen
Verhandlung und Entscheidung verbunden. Führend ist fortan das Ver-
fahren mit dem Aktenzeichen 5 Ca 260/93.

Der Klägervertreter erklärte:

"Ich nehme den Klageantrag hinsichtlich des bean-
tragten Widerrufs zurück."

v. u. g.

Der Klägervertreter stellte den Antrag,

die Beklagte zu verurteilen, die dem Kläger erteil-
ten Abmahnungen vom 21.12.1992 und 02.04.1993 aus
der Personalakte zu entfernen.

Der Beklagtenvertreter beantragte,

die Klage abzuweisen.

Das Gericht erörterte den Sach- und Streitstand mit den Parteien.

*) Wenn das Protokoll einen Vergleich enthält, sind im Kopf die Parteien, ihre gesetzlichen Vertreter und die Prozeßbevollmäch-
tigten nach Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort zu bezeichnen.

**) Dieser Satz ist zu streichen, wenn keine Güteverhandlung stattgefunden hat.

Ohne Aufgabe ihres jeweiligen Rechtsstandpunktes schlossen die Parteien folgenden

V e r g l e i c h :

1. Die Beklagte verpflichtet sich, die Abmahnungen des Klägers vom 21.12.1992 und 02.04.1993 am 31.10.1993 aus der Personalakte des Klägers zu entfernen.
2. Zwischen den Parteien besteht Einigkeit, daß beide Abmahnungen inhaltlich überprüfbar sind, sollte die Beklagte bis zum 31.10.1993 eine Kündigung aussprechen und sich zur Begründung u.a. auf die Abmahnungen beziehen.
3. Damit ist der Rechtsstreit 5 Ca 260/93 erledigt.

v.u.g.

Der Klägervertreter beantragte, den Streitwert festzulegen.

Nach Anhörung der Anwesenden erging folgender

B e s c h l u ß :

Der Wert des Streitgegenstandes wird für das Verfahren im allgemeinen und für den Vergleich auf [REDACTED] festgelegt.

In Kurzschrift vorläufig aufgenommen:

-Prior-

-Gotowicki-

Miele

Geschäftsleitung

1. September 1993

Herrn
Hans Dietrich
Julius-Leber-Str. 2

33332 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Dietrich,

Ihren Brief vom 9.8.1993 haben wir erhalten.

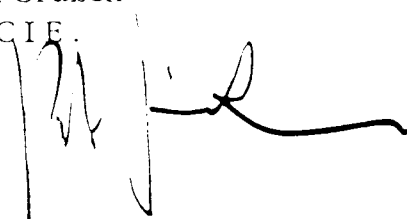
Die von Ihnen angesprochenen Schwierigkeiten mit unseren Handbüchern und Leitfäden sind bisher noch bei keinem einzigen Mitarbeiter Anlaß für Diskussionen gewesen. Sie sind allgemeine Hinweise für die Organisation von Arbeitsabläufen, und sie sind, wie jeder allgemeine Hinweis, im Einzelfall interpretationsfähig. Kein allgemeiner Hinweis kann jeden Einzelfall regeln, und die Auslegung ist immer Sache des Abteilungsleiters, der für die optimalen Ergebnisse seiner Abteilung weiterhin verantwortlich ist. Hier macht auch die Abteilung Design keine Ausnahme. Einzelfragen bezüglich der Auslegung beantwortet Ihnen daher Herr Jacobs, der in schwierigen Fällen auch einmal die Personalabteilung zu Rate ziehen kann. Auf keinen Fall kann es Aufgabe der Geschäftsleitung sein, Tagesfragen des Abteilungsgeschehens im einzelnen zu regeln.

Zu dem von Ihnen initiierten Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht in Bielefeld möchten wir anmerken, daß die am 31.10.1993 aus der Personalakte zu entfernenden Abmahnungen bis zu diesem Zeitpunkt wirksam sind.

Mit freundlichen Grüßen

MIELE & CIE.

Rudolf Miele



Miele & Cie GmbH & Co., Postfach D-33325 Gütersloh

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Unsere Zeichen

Durchwahl Tel. 05241-89-

Fax 05241-89-

Datum

ZEUGNIS

Herr Hans Dietrich, geb. am [REDACTED] in Gütersloh, trat am 01.01.1979 als Designer (grad.) für die Abteilung 'Formgestaltung' in unser Unternehmen ein.

Das Aufgabengebiet von Herrn Dietrich umfaßte als einen Schwerpunkt die Erarbeitung von freien Studien über die Modellentwicklung bis zur Serienreife der Produkte des Bereiches 'Bodenpflege' (Staubsauger, Bodendüsen, Elektro-Bürsten u. a.). Darüber hinaus sorgte Herr Dietrich für die gestalterische Entwicklung von Herden, ebenfalls bis zur Serienreife. Im einzelnen gehörte hierzu die Formfindung von Schalterblenden und Bedienelementen (Griffe, Schalter etc.).

Neben der Mitwirkung bei Farbfindung, -festlegung und -überwachung konzipierte Herr Dietrich grundsätzliche Gestaltungsmerkmale für Gehäuseaufbau und Front- und Schalterblendendesign von Waschautomaten und Trocknern. Außerdem erarbeitete er diverse serientaugliche Schalterblendenentwicklungen und -entwürfe für Geschirrspüler, vordem für Waschautomaten und Trockner (Haushalt und halb-gewerblich).

In der Zeit vom 12.06.1989 bis zum 16.06.1989 hat Herr Dietrich einen 3 D-CAD Kursus besucht und sich intensiv mit dem Einsatz von CAD in seinem Arbeitsgebiet beschäftigt.

Herr Dietrich zeigte eine hohe Einsatzbereitschaft und arbeitete selbständig und zielgerichtet. Er löste die ihm gestellten Aufgaben sorgfältig und systematisch stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er hat sich besonders für teamgerechte

- 2 -

Miele & Cie GmbH & Co.
Carl-Miele-Weg 19
D-33325 Gütersloh
Telefon: 05241-89-0
Telefax: 05241-89-2-00
Telex: 333486-0 mib
Btx: 33310#

Die Gesellschaft ist eine KG mit Sitz in Gütersloh
Reg. Ger. Gütersloh, HRA 3088, Pers. haft. Gesellschafter sind
Miele Verwaltungs-GmbH, Gütersloh, Reg. Ger. Gütersloh
HRB 1325, Geschäftsführer: Rudolf Miele, Gerhard Miele, stellv.
Zinkann Verwaltungs-GmbH, Gütersloh, Reg. Ger. Gütersloh
HRB 1304, Geschäftsführer: Dr. Peter Zinkann

Landesbankbank, Gütersloh, BUL 418 00 01, 47-26, 14
Commerzbank AG, Gütersloh, BUL 2174 00 01, 181 01, 14
Deutsche Bank AG, Gütersloh, BUL 2112 00 01, 14, 14, 14
Dresdner Bank AG, Gütersloh, BUL 4788 00 01, 14, 14, 14
Sparkasse Gütersloh, BUL 417 00 01, 14, 14, 14
Postgk Hannover, BUL 2001 00 01, 14, 14, 14, 14
Postgk Köln, BUL 373 00 50, 115 3234500

- 2 -

Zusammenarbeit eingesetzt. Herr Dietrich war ehrlich, pünktlich und fleißig und in seiner persönlichen Haltung ohne Tadel.

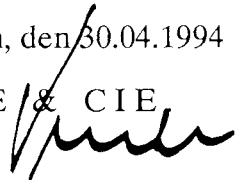
Das Arbeitsverhältnis mit Herrn Dietrich endet mit dem heutigen Tag.

Wir danken Herrn Dietrich für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gütersloh, den ~~30.04.1994~~

MIELE & CIE

ppa.


(Verch)

Absatz 4 wird wie folgt neu gefaßt:

"In der Zeit vom 12. 06. 1989 bis zum 16. 06. 1989 hat Herr Dietrich einen 3 D-CAD Kursus besucht und sich intensiv mit dem Einsatz von CAD in seinem Arbeitsgebiet beschäftigt, um CAD im Design-Bereich sachgerecht zu integrieren."

Nach dem bisherigen Absatz 4 wird folgender neuer Absatz eingefügt:

"Ab dem 04. 03. 1991 war Herr Dietrich verantwortlicher Designer im Werk Bielefeld für die Bereiche Haushalts- und Spezialgeschirrappliker, Staubsauger und Farben."

Aufgrund einer Mitarbeiterinitiative, an der Herr Dietrich maßgeblich beteiligt war, wurde die Gruppe "Design" aus der Abteilung Konstruktion ausgegliedert und zu einer selbständigen Abteilung zusammengefaßt."

Der dritte Satz des bisherigen Absatzes 5 lautet nunmehr wie folgt:

"Er hat sich besonders für teamgerechte Zusammenarbeit als maßgebliche Arbeitsweise eingesetzt."

Satz 4 des bisherigen Absatzes 5 wird wie folgt neu gefaßt:

"Herr Dietrich war ehrlich, pünktlich und fleißig und in seiner persönlichen Haltung gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Gesprächspartnern ohne Tadel."

v.u.g.

Beschlossen und verkündet:

Auf Antrag des Klägervertreters und nach Anhörung des Klägers wird der Streitwert für das Verfahren im allgemeinen und für den gerichtlichen Vergleich vom 27. 04. 1995 auf [REDACTED] DM festgesetzt.

Von der Vernehmung der Zeugen [REDACTED] [REDACTED] und [REDACTED] wurde abgesehen. Die Zeugen wurden um 13.45 Uhr entlassen; sie verzichteten auf Zeugenentschädigung.

vorläufig in Kurzschrift aufgenommen

- Schmidt -

- Stenzel -

Miele & Co. GmbH, Postfach 2180025 Gütersloh

Unsere Zeichen

Unsere Zeichen

Unsere Zeichen

Unsere Zeichen

Unsere Zeichen

ZEUGNIS

Herr Hans Dietrich, geb. am [REDACTED] in Gütersloh, trat am 01.01.1979 als Designer (grad.) für die Abteilung 'Formgestaltung' in unser Unternehmen ein.

Das Aufgabengebiet von Herrn Dietrich umfaßte als einen Schwerpunkt die Erarbeitung von freien Studien über die Modellentwicklung bis zur Serienreife der Produkte des Bereiches 'Bodenpflege' (Staubsauger, Bodendüsen, Elektro-Bürsten u.a.). Darüber hinaus sorgte Herr Dietrich für die gestalterische Entwicklung von Herden, ebenfalls bis zur Serienreife. Im einzelnen gehörte hierzu die Formfindung von Schalterblenden und Bedienelementen (Griffe, Schalter etc.).

Neben der Mitwirkung bei Farbfindung, -festlegung und -überwachung konzipierte Herr Dietrich grundsätzliche Gestaltungsmerkmale für Gehäuseaufbau und Front- und Schalterblendendesign von Waschautomaten und Trocknern. Außerdem erarbeitete er diverse serientaugliche Schalterblendenentwicklungen und -entwürfe für Geschirrspüler, vordem für Waschautomaten und Trockner (Haushalt und halbgewerblich). Die Arbeit von Herrn Dietrich führte zu drei Patentanmeldungen, die von uns freigegeben wurden.

In der Zeit vom 12.06.1989 bis zum 16.06.1989 hat Herr Dietrich einen 3 D-CAD Kurs besucht und sich intensiv mit dem Einsatz von CAD in seinem Arbeitsgebiet beschäftigt, um CAD im Design-Bereich sachgerecht zu integrieren.

Ab dem 04.03.1991 war Herr Dietrich verantwortlicher Designer im Werk Bielefeld für die Bereiche Haushalts- und Spezialgeschirrspüler, Staubsauger und Farben.

-2-

Aufgrund einer Mitarbeiterinitiative, an der Herr Dietrich maßgeblich beteiligt war, wurde die Gruppe 'Design' aus der Abteilung Konstruktion ausgegliedert und zu einer selbständigen Abteilung zusammengefaßt.

Herr Dietrich zeigte eine hohe Einsatzbereitschaft und arbeitete selbständig und zielgerichtet. Er löste die ihm gestellten Aufgaben sorgfältig und systematisch stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er hat sich besonders für teamgerechte Zusammenarbeit als maßgebliche Arbeitsweise eingesetzt. Herr Dietrich war ehrlich, pünktlich und fleißig und in seiner persönlichen Haltung gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Gesprächspartnern ohne Tadel.

Das Arbeitsverhältnis mit Herrn Dietrich endet mit dem heutigen Tag.

Wir danken Herrn Dietrich für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gütersloh, den 30.04.1994

MIELE & CIE
ppa.

(Verch)